

**Sperrfrist**

Freitag, 29. Juni 2007, 18.00 Uhr

Roll Out des 80sten (letzten) GTW bei der Stadler AG in Bussnang

**Die Fahrzeugflotte ist komplett!**

**Grussbotschaft  
29.06.2007**

**Gelenktriebwagen auf den Namen „Bussnang“ getauft**

*von Dr. Ernst Boos, Geschäftsführer THURBO*

Es kommt mir vor, als wärs erst gerade gewesen, als hätten wir erst mit Peter Spuhler, dem CEO und Eigentümer von Stadler, und seinen Kaderleuten über Bestellung und Lieferung unserer Gelenktriebwagen verhandelt. Und es kommt mir vor, als hätten wir erst gerade an einem Medienanlass in der Werkhalle dort drüben mit Lichteffekten und speziellen Showelementen dem ersten GTW das Dach aufgesetzt.

Das war am 12. Dezember 2002, drei Tage vor unserem operativen Start beim Fahrplanwechsel 02/03. Bereits ein Jahr später begann die Auslieferung der neuen Fahrzeuge.

**Einheitlicher Fahrzeugpark**

In den viereinhalb Jahren seit dem Start der Produktion hat Stadler für uns achtzig Fahrzeuge aus den Werkhallen entlassen – und wir haben ebenso viele abgenommen, meist ohne sie wieder zurück zu geben. Paketweise wurden die neuen Fahrzeuge dann auf den einzelnen Linien unseres nunmehr 580 Kilometer umfassenden Netzes in Betrieb gesetzt.

Mittlerweile verkehren auf den THURBO-Linien fast ausschliesslich Fahrzeuge dieser Art, ergänzt durch 10 GTW der ersten Generation, den so genannten „Seelinien-GTW“ der früheren Mittelthurgaubahn.



## **Produktion ohne nennenswerte Probleme**

Bis auf kleine Nachbesserungen und Modifikationen am Fahrzeug hat immer alles geklappt. Vor einschneidenden Kinderkrankheiten blieben wir verschont. Und selbst die gröbere Änderung, als wir im Dezember 05 mit Fahrzeug Nummer 752 von der zwei- auf die dreiteilige Version, wie sie hier vor Ihnen steht, umschwenken, hat Stadler zu unserer vollen Zufriedenheit gemeistert.

Flexibel war die Firma auch, als wir die Anzahl der bestellten Züge zweimal änderten: Aus 80 wurden 75. Eigentlich weniger, würde man meinen. Und trotzdem wars eine Verschiebung ins Plus, weil wir 24 Züge als Dreiteiler, statt wie ursprünglich bestellt, in der zweiteiligen Variante in Auftrag gaben. Und dann erhöhten wir wegen der Tösstallinie, die uns der Zürcher Verkehrsverbund übertrug, um zusätzliche fünf Einheiten doch wieder auf 80.

Da erreichten wir punkto Stückzahl das ursprüngliche Mass. Allerdings sind 29 Züge nun um die Hälfte grösser als die 51 Fahrzeuge in der zweiteiligen Version.

So weit so gut. Und dennoch ist noch nicht aller Tage Abend. Zu guter Letzt ergibt sich noch eine weitere Anpassung: Nach einem jüngsten Beschluss unseres Verwaltungsrates verlängern wir nochmals zehn GTW mit einem Zwischenwagen. Damit stehen dann schliesslich 39 Fahrzeuge, also knapp die Hälfte unserer Flotte, mit deutlich mehr Sitz- und Stehplätzen im Einsatz. Die Fahrgäste in den frequenzstarken Pendlerzügen wird's freuen!

Danach scheint aber Schluss zu sein. Ein wichtiger Markstein ist erreicht. Lassen wir offen, wie es weiter geht.

## **Die Züge kommen an**

Die Fahrzeuge sind bei unserer Kundschaft ausserordentlich beliebt. Geschätzt werden vor allem der niederflurige Einstieg,

die breiten Türen und die multifunktionalen Einstiegsplattformen, die Klimatisierung, die Offenheit und Transparenz im Innenraum und die freie Sicht nach draussen.

### **Herzlichen Dank!**

Für die überaus kompetente und termintreue Herstellung unserer Fahrzeuge möchte ich dir, lieber Peter Spuhler, aber auch allen deinen Mitstreitern auf der Führungsetage – wie gleichermassen allen Mitarbeitenden in den Werkstätten und in den Montagehallen, die mit dem Projekt beschäftigt waren, ganz herzlich danken. Da habt Ihr/haben Sie alle einen super Job gemacht! Umso mehr ein „Bravo!“, als wir ja nicht immer der einfachste Kunde waren...

So ist unsere Fahrzeugflotte nun komplett. Die „kurzen“ und „langen“ GTW, in alleiniger Fahrt oder in Vielfachtraktion, verkehren tagtäglich zur Zufriedenheit unserer Fahrgäste.

Das war nicht immer so. Bei der Betriebsaufnahme von THURBO im Dezember 2002 mussten sich die Reisenden noch ein Jahr lang mit den Zügen der früheren Mittelthurgaubahn und zugemieteten Fahrzeugen der SBB abfinden. Und auch unser Lokpersonal war sich noch gewohnt, mit älterem Rollmaterial umzugehen. Das Ruckeln und Zuckeln der Züge überstanden sie meines Wissens jedoch ohne gravierende Schäden.

Die noch junge Regionalbahn THURBO als Tochtergesellschaft der SBB, und damals auch noch der MThB, gab sich alle Mühe, sich mit frischem Auftritt beim Erscheinungsbild, unkonventionellem Schriftzug und Namen und strategischer Neuausrichtung im öffentlichen Nahverkehr zu positionieren. Und das ist uns auch gelungen.

### **Botschafter für Bussnang**

Zum Roll Out des letzten Zuges wird jetzt dann gleich dieses Fahrzeug hier auf den Namen „Bussnang“ getauft. Es gesellt

sich damit zu jenen Zügen, die bereits den Namen einer politischen Gemeinde tragen. Einzigartig und erstmalig ist jedoch, dass nicht nur im Innern eine Tafel über die Standortgemeinde von Stadler und andere innovative Firmen in Bussnang orientiert. Diese Folie über den Motorblock verbirgt noch etwas ganz Spezielles. Was es ist, werden Sie gleich sehen.

Vorher führt uns der Männerchor Bussnang-Rothenhausen zum angekündigten Taufakt.

So wünsche ich mir zum Schluss, dass dieser Zug möglichst viele Reisende auf Tausenden von Fahrten in den sechs Kantonen Thurgau, St.Gallen, Appenzell Ausserrhoden, Schaffhausen, Zürich und Aargau, die wir mit unseren Zügen bedienen, zufrieden ans Ziel bringen und allzeit auf zwei geschlossenen Schienen im Abstand von immer und überall exakt 1'435 Millimetern unter den Rädern verkehren möge.

In diesem Sinne danke ich der Firma Stadler nochmals für die gute Zusammenarbeit, die hohe Qualität des Produktes und – erst am Schluss, aber umso deutlicher betont – die dem Zeitplan sogar vorauseilende Termintreue bei der Ablieferung. Der Gemeinde Bussnang und dem OK sowie den vielen Helferinnen und Helfern danke ich für die Vorbereitung des heutigen Festes. Und Ihnen, meine sehr verehrten Damen und Herren, danke ich für Ihre geschätzte Aufmerksamkeit und wünsche Ihnen weiterhin einen schönen Abend.

**Auskünfte erteilt gerne:**

Gallus Heuberger  
Mediensprecher THURBO  
Bahnhofstrasse 31  
CH-8280 Kreuzlingen 1

Telefon +41 (0)512 23 49 14 (direkt)  
E-Mail [gallus.heuberger@thurbo.ch](mailto:gallus.heuberger@thurbo.ch)